

Vögel im Nistkasten



„Da segnete Gott seine Geschöpfe: ‚Seid fruchtbar und vermehrt euch und füllt das Wasser in den Meeren! Und auch ihr Vögel, vermehrt euch auf der Erde!‘ “

1. Mose 1,22 (NeÜ)

„Zi-zi-be, zi-zi-be.“ – Wer ruft da? Philipp und Anna gucken gespannt durch das Fenster auf die Terrasse. Da, wieder ein „Zi-zi-be“. Plötzlich flattert ein kleiner Vogel an und verschwindet im Nistkasten. „Mama, Mama, ein Vogel ist in den Nistkasten geflogen! Komm mal schnell!“, ruft Philipp aufgeregt.

„Aha. Was war das denn für ein Vogel?“, fragt Mama.

„Hm, ich glaube der war schwarz und gelb.“

„Eine Kohlmeise“, stellt Mama fest. Alle schauen neugierig auf den Nistkasten. Tatsächlich, da guckt die Kohlmeise durch das kleine Loch und fliegt wieder weg.

„Die holt bestimmt was zum Fressen“, meint Philipp.

„Sind da Vogelbabys drin?“, fragt Anna.

„Ja, die Kohlmeisenmama hat Eier gelegt und brütet sie jetzt aus“, erklärt Mama. „Sie setzt sich auf die Eier und hält sie schön warm. So können in den Eiern die Küken heranwachsen. Irgendwann durchbrechen sie die Eierschale, und dann sind da vielleicht zehn kleine Küken. So viel, wie du Finger an deinen Händen hast. Das wird dann ganz schön laut, wie bei euch im Kinderzimmer.“ Da müssen Philipp und Anna lachen.

„Wenn die Meisen groß genug sind“, fährt Mama fort, „verlassen sie den Nistkasten. Papa und Mama füttern die Kleinen so lange, bis sie sich selbst Essen suchen können.“

Hast du auch schon Vögel beobachtet und über Gottes Schöpfung gestaunt?

